



# EIN TRANSPARENTES LÄCHELN

Schöne gerade Zähne zu haben, ist für unsere moderne Gesellschaft selbstverständlich geworden. **Aligner-Systeme sind eine transparente Alternative zu klassischen Zahnspangen**, um Zahnfehlstellungen zu beheben – auch für Erwachsene.

DR. EVA HESSE

Vor rund 20 Jahren wurden die ersten kieferorthopädischen Schienentherapien durchgeführt. Seither wurden die sogenannten Aligner-Systeme kontinuierlich weiterentwickelt und das Behandlungsspektrum erweitert. Die Aligner-Orthodontie hat sich deshalb längst – nicht nur aus ästhetischer Sicht – zur Alternative für die Behandlung mittels Brackets und Bögen entwickelt. Während Aligner ursprünglich lediglich für geringfügige Zahnkorrekturen eingesetzt wurden, hat sich ihr Indikationsbereich aufgrund des technischen Fortschritts zuletzt enorm erweitert.

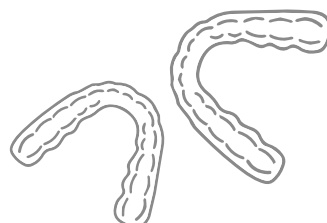
## METHODE

Bei der Anwendung der Aligner-Methode werden spezielle Abformungen der Zähne oder ein digitaler Scan durchgeführt. In Zusammenarbeit mit Zahntechnikern erstellt der Kieferorthopäde in Folge die weitere Behandlungsplanung. Danach werden mehrere durchsichtige Folien in Form gebracht und Aligner-Kunststoffschiene herausgearbeitet. Dieser Prozess dauert ungefähr einen Monat. Die Schienen werden dann vom Patienten selbständig alle 10 bis 15 Tage gewechselt und müssen ungefähr 20 Stunden am Tag getragen werden. Zum Essen und Zähneputzen werden die Aligner herausgenommen und nach Zahnreinigung wieder eingesetzt. Die Kontrollen beim



**Die Aligner-Therapie ist praktisch in jedem Alter möglich und bietet eine sehr ästhetische und elegante Lösung gegenüber einer Behandlung mit festsitzenden Brackets.**

**Dr. med. EVA HESSE, MUDr**  
Fachärztin für Kieferorthopädie (ZÄK Nordrhein, DE)  
in Salzburg/Parsch



behandelnden Kieferorthopäden finden in der Regel alle sechs Wochen statt und sind wichtig, um einen nachhaltigen Behandlungserfolg zu erzielen.

## BEHANDLUNG

Die Behandlungsdauer kann zwischen drei Monaten und bei komplizierten Indikationen bis zu zwei Jahre dauern. Die Hauptindikationen für eine Aligner-Therapie sind vor allem Engstände oder Lücken zwischen den Zähnen, gedrehte, zu lange oder zu kurze Zähne oder Rückbildungen nach einer kieferorthopädischen Behandlung im jugendlichen Alter. Bei schweren Zahn- und Kieferfehlstellungen ist eine Behandlung mit festsitzender Zahnspange oder eine Kombination beider Methoden gegebenenfalls notwendig.

Die kieferorthopädische Behandlung mithilfe herausnehmbarer Aligner weist viele Vorteile gegenüber der festsitzenden Technik auf. Hierzu zählen sicherlich die uneingeschränkte Mundhygiene, eine ansprechende Ästhetik und auch ein hoher Tragekomfort.

Demgegenüber steht ein höherer Preis, der mit dem Aufwand bei dem Herstellungsverfahren den Schienen verbunden ist. Eine große Bedeutung spielt während der gesamten Behandlungsdauer die „Patienten-Disziplin“, damit die täglichen Tragezeiten gewissenhaft eingehalten werden.